

Von fürte. lust. mit einem Geniestreich.

Wissenschaftliches Schreiben - Mit Schreibcoaching zu mehr Schreibkompetenz

Die Beobachtung

Wissenschaftliches Schreiben ist meist sachlich, intellektuell und emotionslos. In der wissenschaftlichen Sprache finden wir häufig Abstraktionen und Fachbegriffe, die das Lesen und Verstehen der entsprechenden Texte schwierig machen. Studierende versuchen manchmal, diese Art von Sprache zu imitieren. Dabei überfordern sie sich gerne, verlieren die Freude am wissenschaftlichen Schreiben und erleben möglicherweise eine Schreibblockade. Schreibstörungen gründen meist im mangelnden Wissen um den Prozess des Schreibens und häufig auch darin, dass die Konventionen des wissenschaftlichen Schreibens zu wenig bekannt sind oder nicht geübt werden können.

Das Angebot

Das Schreibcoaching soll offen legen, in welchen Zusammenhängen das wissenschaftliche Schreiben steht. Es zeigt auf, wie sich das Verfassen von Semester- und Diplomarbeiten oder von Dissertationen leichter angehen lässt.

Der Weg

- Im Coaching-Prozess betrachten wir Ihre persönlichen Begleitumstände im Zusammenhang mit dem wissenschaftlichen Schreiben, Ihre Schreibprodukte, Ihr Studien- und Arbeitsumfeld und Ihre Schreibhemmungen.
- Sie lernen, eine wissenschaftliche Arbeit zu planen und zu strukturieren.
- Wir arbeiten mit Lesetechniken, die Ihnen den Umgang mit fremder Literatur in Zusammenhang mit Ihrer Fragestellung erleichtern.
- Wir verknüpfen den Leseprozess direkt mit dem Schreibprozess und erfahren, wie wirkungsvoll dieses Vorgehen ist.
- Sie lernen die einzelnen Schritte des Schreibprozesses kennen (Material sammeln und ordnen, Rohtext(e) schreiben, Distanz zum eigenen Text gewinnen, Text überarbeiten, Text korrigieren).
- Wir arbeiten an Sprach- und Stilmitteln.

Die Wirkung

- Sie haben einen Denk- und Werkzeugkasten für das Lesen und Verfassen von wissenschaftlichen Texten.
- Das Schreibcoaching beeinflusst über das Entstehen von Text hinaus Ihren individuellen Entwicklungsprozess. Sie entdecken, wie Sie das Schreiben grundsätzlich als Denkhilfe nutzen können.
- Sie können das Gelernte auch in Ihrem künftigen beruflichen Umfeld nutzen.

Wer ist angesprochen?

Angesprochen sind Studierende von Universitäten und Fachhochschulen, die sich schwer tun mit dem Verfassen von wissenschaftlichen Texten. Dabei ist es nicht wichtig, ob Sie Studienanfänger/-in sind oder schon weiter fortgeschritten, ob Sie mitten in einer wissenschaftlichen Arbeit stecken oder gerade eine beginnen möchten. Der Einstieg in eine persönliche Begleitung ist jederzeit möglich.

Umfang, Ort und Kosten des Coachings besprechen wir gemeinsam. Ihre Anfrage erreicht mich über E-Mail: baumann@geniestreich.ch oder über Telefon 079 796 68 93.